



WSV Aschau holt Gold und Bronze in Seefeld

Beitrag

Die Masters Olympic Games wurden vom 10. bis 19. Januar 2020 in Seefeld ausgetragen. Hier starteten im Rahmen der WWMG2020 ca. 1200 Skilangläufer über 30 Jahre in den verschiedenen Bewerben.

Markus Meister aus Achenmühle, der sich auf das Rennen über die 30KM im klassischen Stil das ganze Jahr über vorbereitet hatte, musste diesen Bewerb gleich zum Start der WWMG2020 absagen. Grund für die Absage war eine Verletzung und er rechnete nicht mehr mit einem Start bei dieser Veranstaltung. Nach intensiver Behandlung durch Physiotherapie konnte er an dem Rennen über 15KM in der Skating Technik an den Start gehen. Markus rechnete mit keinem Platz unter den top fünf.

Das international stark besetzte Feld machte vom Start an enormen Druck und Meister reihte sich von Anfang an unter die ersten Drei ein. Nach der letzten Runde (3x5km) konnte er sich am letzten Berg mit einer starken Tempoverschärfung vom Feld absetzen und wurde somit mit knapp 30sec. Vorsprung Masters Olympic Winner.

Am nächsten Tag folgte die Staffel über 4x5km in der Kurzdistanz. Hier hatte er mit seiner Staffel SBG/Bayern Con. einen sagenhaften Start Ziel Sieg. Die Staffel holte mit knapp 3min. Vorsprung GOLD.

Beim letzten Rennen über die 30KM in der Skating Technik hatte es 20cm Neuschnee und die 7,5km Runde mit 180 Höhenmetern musste vier Mal durchlaufen werden. Vom Start an setzte sich ein internationales Feld von sechs Käufern ab. Markus Meister konnte sich hier den dritten Platz und somit BRONZE erlaufen. Er musste sich den Polen Boguslav und dem Norweger Odegard geschlagen geben.

Weitere Information gibt es unter www.innsbruck2020.com/de/sport/langlauf.

Bild: Markus Meister







Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Aschau
2. Langlaufen
3. Samerberg
4. Seefeld
5. Umland
6. Wettbewerb
7. WSV Aschau